

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 18

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was die Woche bringt

### Kursaal Bern

**Unterhaltungskonzert** des Orchesters Bob Engel, täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr.  
**Dancing** jeden Abend und Sonntag nachmittag. Es spielt die neue Kapelle Fryd Schwarz.  
**Boule-Spiel** stets nachmittags und abends.  
**Nächsten Donnerstag, den 7. Mai**, um 20.30 Uhr, in der Kursaal-Konzerhalle: Französische Chansons, grosses Spezialkonzert des Orchesters Bob Engel.

### Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Sonntag, 3. Mai, 14½ Uhr: „Schwarzwaldmädel“, Operette in drei Akten, von Leon Jessel. 20 Uhr, neuinstudiert: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten, von Giuseppe Verdi.  
 Montag, 4. Mai, Volksvorstellung Arbeiterunion: „Fuhrmann Henschel“, Schauspiel in 5 Akten, von Gerhart Hauptmann. Dienstag, 5. Mai, Ab. 33: „Glückliche Tage“, Komödie in drei Akten (4 Bildern), von C. A. Puget.  
 Mittwoch, 6. Mai, Ab. 31: „Schwarzwaldmädel“, Operette in drei Akten, von Leon Jessel. Donnerstag, 7. Mai, 36. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Fuhrmann Henschel“, Schauspiel in fünf Akten, von Gerhart Hauptmann. Freitag, 8. Mai, Ab. 31, Erstaufführung: „Der erste Frühlingstag“, Lustspiel in drei Akten, von Dadie Smith. Samstag, 9. Mai, 37. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regieguestspiel Prof. Paul Kalbeck: „Mass für Mass“, Schauspiel in 10 Bildern, von Wilhelm Shakespeare, Musik aus Werken von Purcell, zusammengestellt von H. Müller. Sonntag, 10. Mai, 14½ Uhr: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten, von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Schwarzwaldmädel“, Operette in drei Akten, von Leon

Jessel. Montag, 11. Mai, 38. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regieguestspiel von Marc Doswald, zum letzten Male: „Die Räuber“, Schauspiel in fünf Aufzügen, von Friedrich Schiller.

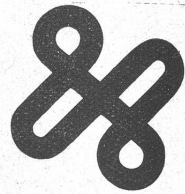
### Berner Frauen, ihr sollt wissen ...

#### Kartoffeln

haben wir nicht zu viel, denn sie müssen ja noch manche Woche dauern. Aber wenn es vorkommen sollte, dass der Vorrat im vielleicht nicht so gut eingerichteten Stadtkeller schlecht zu werden beginnt, der lasse ja nichts zugrunde gehen! Das Eidg. Kriegsernährungsamt gibt uns an, wie solche Ueberschüsse praktisch im Haushalt verwertet werden können. Die gesottene Kartoffeln werden geschält, an der Röstiraffel gerieben oder zu Schnee gepresst und an der Sonne, auf dem Ofen, im Backofen oder auf dem „Dörrex“ getrocknet. Diese gedörrten Kartoffeln bilden einen dauerhaften Vorrat für die kartoffelarmen Sommermonate. Als Suppeneinlage schmecken sie auf Ferienwanderungen ausgezeichnet und sind zu Gemüsen eine sättigende, bequem zu verwendende Beilage.

„Einfaches und sparsames Kochen“ heisst ein praktisches Büchlein des Gas- und Wasserwerkes Basel, das ebenfalls vom Eidg. Kriegsernährungsamt empfohlen wird. Es ist eingeteilt in: Eintopfgerichte, fleischlose Mittagessen und Dörrgemüsespeisen, und die Rezepte sind gut und übersichtlich dargestellt. Es kostet 20 Rp., bei Bezug von über 20 Stück 18 Rp., 100 Stück und mehr 16 Rp. und kann direkt bezogen werden beim Gas- und Wasserwerk Basel. Auch das hiesige Gaswerk verwendet dieses Büchlein.

Bernischer Frauenbund.



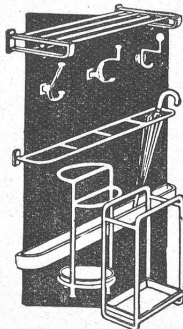
Die tragbare elektrische  
**HUSQVARNA**

ist schnell zur Hand und rasch versorgt; das ideale Arbeitsgerät für die berufstätige Frau. Ihr Preis ist sehr vorteilhaft.



ALBERT REBSAMEN  
 Amthausgasse 18, Bern  
 Telefon 3 73 70

## Für die neue Wohnung



Vorhanggarnituren  
 Vitragestängeli  
 Flurgarderoben  
 Kleiderhaken, Schirmständer  
 Bilderhaken, Schrauben aller Art  
 Namenschilder, Türvorlagen  
 Abtropfbretter, Kehrichteimer

**J. G. Kiener & Wittlin AG.**

Eisenwaren und Werkzeuge  
 BERN, Schauplatzgasse 23

Die bequemen  
 Strub-,

Bally-Vasano-  
 und Prothos-  
 Schuhe

Gebüder  
**Georges**  
 Bern  
 Marktgasse 42

## Am ersten Mai-Sonntag in den Kursaal Bern

Tee- und Abendkonzert + Dancing + Boule-Spiel

### Reise mit dem

# Rapide

84 Seiten

Dreifarbige  
 Übersichts-  
 karte

## Sommer-Fahrplan

Gültig vom 4. Mai bis 4. Oktober 1942

Schöne klare Ziffern. Bedeutend erweitert. Geltungsbereich: Bern, Aargau, Luzern, Solothurn und Freiburg sowie die Hauptverkehrslinien der ganzen Schweiz

**zuverlässig + preiswert**

**80 Rp.**

U.-St. inbegriffen

Erhältlich in allen Kiosken, Papeterien und Buchhandlungen sowie an Bahn- und Postschaltern

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern